



## **Audi startet Initiative für digitale Fabriktransformation in Heilbronn**

- **Ziel: Aufbau eines weltweit führenden Kompetenznetzwerks für digitale Fabriktransformation und -innovation**
- **Initiative von Audi, TU München, Fraunhofer IAO, XL2, Capgemini, AWS und SAP**
- **Audi Produktionsvorstand Kössler: „Wir werden den Standort Neckarsulm mit Partnern der ‚Automotive Initiative 2025‘ zu einem führenden Werk für digitale Produktion und Logistik im Konzern entwickeln.“**

**Neckarsulm, 30. April 2021 – Mit vereinter Kompetenz zur smarten Produktion und Logistik: Audi arbeitet am Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung in Heilbronn künftig eng mit der Technischen Universität München und dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO im Bereich Digitalisierung zusammen. Die von Audi initiierte „Automotive Initiative 2025“ hat das Ziel, ein weltweit führendes Kompetenznetzwerk für digitale Fabriktransformation und -innovation aufzubauen. Der Audi-Standort Neckarsulm wird dabei als Pilot-Werk und Reallabor für den digitalen Wandel eine zentrale Rolle einnehmen. Passende IT-Lösungen und Impulse kommen von den Technologie-Partnern Amazon Web Services (AWS), SAP sowie von Capgemini und dem gemeinsam mit Audi gegründeten Joint Venture XL2.**

Audi setzt bereits auf intelligente digitale Lösungen an seinen Produktionsstandorten weltweit. Um diesen Weg konsequent weiterzugehen starten die Vier Ringe in Heilbronn die „Automotive Initiative 2025 (AI25)“ mit Partnern aus Wissenschaft und der IT-Branche. Innerhalb der kommenden fünf Jahre werden im Rahmen der AI25 digitale Lösungen für die Fabrik der Zukunft entwickelt und in den Serieneinsatz in der Fahrzeugfertigung und Logistik überführt – mit dem übergeordneten Ziel diese noch effizienter und flexibler zu gestalten. Der Audi-Standort Neckarsulm wird bei der Initiative eine zentrale Rolle einnehmen und als Pilot-Werk zu einem Reallabor für den digitalen Wandel werden. Dort werden künftig digitale Lösungen für die Fahrzeugfertigung und Supply Chain erprobt und bis zu einem Serieneinsatz entwickelt. Dazu wird insbesondere auch die Klein- und Großserienkompetenz am Standort genutzt.

„Wir haben an unserem Standort Neckarsulm bereits heute umfassende Kompetenzen im Bereich der Fahrzeugfertigung, Logistik und Produktions-IT. Diese Fähigkeiten werden wir im Rahmen der Transformation weiter gezielt stärken. Gemeinsam mit unserem engagierten Experten-Team und den Partnern der ‚Automotive Initiative 2025‘ entwickeln wir den Standort zu einem führenden Werk für digitale Produktion und Logistik im Konzern“, sagt Peter Kössler, Vorstand für Produktion und Logistik bei Audi.

Als Teil des Innovations- und IT-Netzwerks der Region Heilbronn-Franken und des Bildungscampus in Heilbronn wird der Standort an zukunftsfähigen und visionären Lösungen wie dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz oder der intuitiven Mensch-Maschine-Interaktion



mitarbeiten. Um die IT-Innovationen in die Audi-Werke weltweit zu bringen, spielt auch das im vergangenen Jahr von Audi und Capgemini gegründete Joint Venture „XL2“ mit Sitz in Heilbronn eine wichtige Rolle. Unter wissenschaftlicher Begleitung durch das Fraunhofer IAO und der Technischen Universität München wird XL2 zusammen mit weiteren IT-Experten von Capgemini, SAP und AWS die für eine vernetzte und smarte Fabrik erforderlichen IT-Lösungen entwickeln.

### **Audi-Standorte werden Teil der Volkswagen Industrial Cloud**

Als Basis für die Zusammenarbeit dient die Digital Production Platform (DPP), in welcher die Daten aller Maschinen, Anlagen und Systeme sämtlicher Werke des Volkswagen Konzerns zusammengeführt werden. Die Standorte werden so Teil der Industrial Cloud, die perspektivisch auch die Lieferkette des Konzerns sowie weitere Partner einbinden soll. Mit Neckarsulm und Ingolstadt sind die ersten beiden Audi Standorte bereits an die DPP angebunden; die übrigen folgen im Laufe des Jahres. In ihrer Zusammenarbeit setzen die Unternehmen auf die AWS-Technologien in den Bereichen Internet der Dinge (IoT), maschinelles Lernen und Computing Services, die speziell für das Produktionsumfeld entwickelt und auf die Anforderungen der Automobilindustrie erweitert werden.

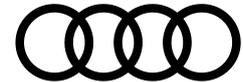
Zudem wird durch den Einsatz der SAP S/4HANA Plattform die Grundlage für eine nächste Generation von digitalen Produktionsprozessen geschaffen, auf welcher die Unternehmen gemeinschaftlich an Lösungen zur modularen Fertigung und interoperablen Fahrzeuglogistik arbeiten. Durch die interdisziplinäre Kollaboration zwischen Forschung, Wirtschaft & IT nutzen die Unternehmen dabei industriespezifische Anwendungen der SAP Industry Cloud in den Bereichen Machine Learning, Robotic Process Automation (RPA) & Business Process Intelligence, welche gesamtheitlich auf die zukünftigen Bedürfnisse zur Automatisierung und Digitalisierung der Automobilindustrie ausgerichtet werden.

### **Ganzheitliche Betrachtung des digitalen Wandels**

„Mit der Automotive Initiative 2025 schaffen wir ein zukunftsweisendes interdisziplinäres Netzwerk zwischen Wissenschaft, Forschung, IT-Unternehmen und Automobilbau. Wissenschaftlich fundiert fördert die Initiative so die digitale Transformation der Automobilproduktion im Gesamtzusammenhang von Technik, Organisation und insbesondere auch der Weiterbildung“, erklärt Professor Helmut Krömer von der TU München.

„Die AI25 zeichnet sich durch eine ganzheitliche Betrachtung des digitalen Wandels und ihren klaren Realbezug aus. Wir betrachten sowohl strategische Themen als auch konkrete Use Cases, die den digitalen Wandel beschleunigen und neue innovative Impulse setzen“, ergänzt Frank Loydl, Chief Information Officer (CIO) der AUDI AG.

Die Initiative soll darüber hinaus auch eine Ideenschmiede und Impulsgeber für den digitalen Wandel von Produktion und Logistik im gesamten Volkswagen-Konzern werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, die zukünftige IT-Bebauung der Automobil-Werke mitzugestalten und nachhaltig bei Audi aufzubauen. Daraus sollen allgemein gültige Standards



für die Transformation definiert und konkrete Use Cases über die Industrial Cloud in allen Konzern-Werken weltweit ausgerollt werden.

Weitere Stimmen zum Start der "Automotive Initiative 2025":

**Dr. Bernd Bienzeisler, Standortleiter Fraunhofer IAO in Heilbronn:**

„Die Automotive Initiative 2025 bietet die Chance, im Thema „Digitale Fabriktransformation“ Grundlagenforschung und angewandte Forschung zusammenzubringen, um auf dieser Basis praxisorientierte Lösungen zu entwickeln“.

**Felix Spitznagel, Managing Director bei XL2:**

„XL2 verfolgt seit der Gründung vor einem Jahr das Ziel, die digitale Transformation der Automobilindustrie durch innovative, agile und maßgeschneiderte Leistungen mitzugestalten. Die AI25 bietet uns nun die Möglichkeit, Lösungen in einem leistungsstarken regionalen Netzwerk aus Forschung, Bildung und Industrie zu entwickeln und überregional einzusetzen.“

**Dr. Rainer Mehl, Managing Director Strategic Account Automotive bei Capgemini:**

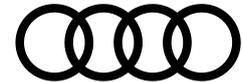
„Die Automotive Initiative 2025 hat sich mit der Transformation zur smarten Fabrik und der vernetzten Produktion Ziele gesetzt, die auch Capgemini mit unserem Ansatz zur Intelligent Industry verfolgt. Es ist daher aus unserer Sicht ganz klar ein zukunftsweisender Ansatz, um interdisziplinäre Kompetenzen fokussiert zu bündeln und den digitalen Wandel für die Fertigung der Zukunft zu gestalten.“

**Bill Foy, Director, Worldwide Automotive bei AWS:**

„AWS unterstützt die digitale Transformation der Automobilindustrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Durch unsere enge Zusammenarbeit bringen AWS und Audi neueste Technologien in alle Phasen des Produktionsprozesses, vom Konzept bis zur Endmontage, ein. Durch die Kombination aus AWS Cloud Services und der Volkswagen Digital Production Platform setzt Audi die Vision der intelligenten Fabrik um.“

**Hagen Heubach, Global Vice President Industry Business Unit Automotive, SAP SE:**

„SAP freut sich, die Initiative durch die industriespezifischen Lösungen der S/4HANA Plattform sowie der SAP Industry Cloud for Automotive zu unterstützen. Innovationen in einem regionalen Kontext nach vorne zu treiben sowie dabei in einem offenen Ökosystem zu agieren, steht für uns im Vordergrund.“



**Kommunikation Neckarsulm**

Sebastian Neumair

Pressesprecher Produktion und Logistik Standort

Neckarsulm

Telefon: +49 7132 31 79510

E-Mail: [sebastian.neumair@audi.de](mailto:sebastian.neumair@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com/de](http://www.audi-mediacyenter.com/de)



---

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund\_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.

---